

## GNA Pressemitteilung vom 25.11.2013

# Die Natur erleben – mit der GNA

**Rodenbach. Um die biologische Vielfalt um uns herum erlebbar zu machen, bietet die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) eine Reihe von Vorträgen, Exkursionen und Veranstaltungen an. Das Programm 2014 ist ab sofort kostenlos erhältlich.**

Bereits im März 2014 lädt die GNA zu einer fachkundigen **Vogel**exkursion an den naturnah umgestalteten Ruhlsee in Langenselbold. Das Besondere: Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten, wie bei allen Veranstaltungen der etablierten Naturschutzorganisation, Informationen aus erster Hand. Denn die Veranstaltung „Ein Vogelparadies in der Entwicklung“ wird von den „Machern“ der Renaturierung höchstpersönlich geleitet. Eine zweite Exkursion findet im September statt.

Die Kinzigau ist der Lebensraum vieler Tier- und Pflanzenarten, die es zu entdecken gilt. Im Frühjahr 2014 führt deshalb eine **Abend**exkursion ins **Laubfroschland**, während der das langjährige Artenschutzprojekt vorgestellt wird. Die GNA baut und pflegt seit vielen Jahren im Grünland von Hasselroth, Langenselbold und Rodenbach Biotop für Wiesenvögel und Amphibien. Die Exkursion ist gerade für Familien mit Kindern ein unvergessliches Erlebnis: Stimmt die Witterung, sind in der Dämmerung die extrem lauten Laubfroschchöre zu hören. Die GNA bittet um frühzeitige Anmeldung, da der Termin witterungsabhängig ist und die Teilnehmer kurzfristig informiert werden.

Über die Entwicklung des **Feuchtgebietes Eschenkar** zu einem typischen Moor berichtet die GNA im Mai 2013 während einer dreistündigen Wanderung durch den Bad Orber Stadtwald. Nach der Entfichtung des Moores legte die GNA in Kooperation mit der Stadt Bad Orb Waldtümpel an und sorgte für eine großflächige Wiedervernässung des Gebietes. Schon jetzt lassen sich botanische Highlights wie das moorbildende Torfmoos und der Rundblättrige Sonnentau bestaunen. Die Renaturierung wurde mit Mitteln des Naturschutzfonds Lebendige Wälder der Telekom und der Deutschen Umwelthilfe (DUH) gefördert.

Der Anschluss des Kinzig-Altarmes in Gründau ist eines der größten Fließgewässerprojekte im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie, die im Main-Kinzig-Kreis in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Die GNA übernimmt hierbei die Planung der Maßnahmen und die Leitung der Umsetzung vor Ort. Der Baubeginn ist für 2014 vorgesehen. Während der Arbeiten bietet die GNA regelmäßig **Baustellenführungen** an.

Für Grundschüler gibt es bei der GNA „Die Eisvögel“, eine Jugendgruppe, die sich im nächsten Jahr spielerisch und fundiert mit dem Thema „Wir und die Natur“ beschäftigt. Naturkunde zum Mitmachen gibt es auch bei den „Wasserskorpionen“. Unter fachkundiger Anleitung starten die Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse im Januar 2014 „Das Wasserprojekt“. Anmeldungen zu den Jugendgruppen sind jederzeit möglich.

Auch 2014 ist die GNA **„Mit der Wasserforscherkiste auf Tour“**. Das Ziel sind Kindergärten, Tagesstätten und Grundschulen. Gemeinsam geht man der Frage nach: Was lebt in Bach und Teich? Zum Schluss erhält jedes Kind ein **Wasserforscherdiplom**. Die Veranstaltungen finden von März bis Anfang Oktober statt.

Gleich zweimal findet die berufliche Fortbildung **„Lupe ... Kescher ... fertig los!“** statt. Die ganztägige Veranstaltung qualifiziert Erzieher/innen dazu, umweltpädagogische Erkundungen von Bach oder Teich eigenständig durchzuführen.

Das Programm 2014 „Natur erleben - beobachten – verstehen“ kann kostenlos angefordert werden unter Telefon: 06184 – 99 33 797 oder per E-Mail [gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de). Zur Unterstützung ihrer vielfältigen Aktivitäten bittet die GNA um Spenden, die steuerlich abzugsfähig sind. Das GNA Spendenkonto lautet: Raiffeisenbank Rodenbach, BLZ 506 636 99, Konto 10 70 800. Weitere Infos unter: [www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de).

**Bildmaterial anliegend (Archivbilder).**

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.

Buchbergstr. 6, D-63517 Rodenbach  
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon 06184 / 99 33 797

[gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)  
[www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de)